

Unsere Lieder.

I. Teil.

Eine Sammlung
geistlicher Gesänge für gemischten Chor.

Nach dem Kirchenjahre geordnet und bearbeitet

von

Hermann Kleemeyer.

2. sehr vermehrte Auflage.



Herausgegeben vom

Niedersächsischen Kirchenchor-Verbande.

Verlag des genannten Verbandes.

Zu beziehen durch den Verbandsschatzmeister F. W. OTC in Kl. Ilsede bei Peine.

II. Abteilung.

Choräle, geistliche Lieder und Motetten.

I. Advent.

14. Macht hoch die Tür.

Lebhaft.

Freylinghausen 1704, Satz v. H.K.

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der
2. Komm, o mein Hei-land Je - su Christ,meins Her - zens Tür dir

1. Herr-lich - keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - - ler
2. of - fen ist; ach zeuch mit dei - ner Gna - de ein, dein Freundlich - keit auch

1. Welt zu - gleich, der Heil und Le - ben mit sich bringt,der - hal - ben jauchzt,mit
2. uns er - schein.Dein heil - ger Geist uns führ und leit den Weg zur ew' - gen

1. Freu - den singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat.
2. Se - lig - keit. Dem Na - men dein, o Herr, sei e - wig Preis und Ehr!

15. Machet die Tore weit.

Frisch.

D. H. Engel, 1816-1877.

Machet die To - re weit, Machet die To - re weit,
Machet die To - re weit, die die To - re

und die Tü-ren in der Welt macht hoch, macht hoch, dass der Kö-nig der
weit und die Tü-ren

Eh-ren, der Kö-nig
Eh - - ren, der Eh-ren ein - - zie-he, ein - - zie-he,
Eh-ren, der Kö-nig

ruhiger
p

dass der Kö-nig der Eh-ren ein-zie-he: Wer ist dersel-bi-ge Kö-nig, der

f *Lebhaft.* *f*

sel-bi-ge Kö-nig der Eh-ren, wer ist der Kö-nig, der-sel-bi-ge König der Ehren?

mf *f*

Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, stark und mächtig, der

Tempo I. *cresc.* *ff* *f*

Herr mächtig im Streite, der Herr mächtig im Strei-te, es ist der Herr, im

f *f* *f*

Streit.

Strei-te, der Herr mächtig im Strei - te. Machet die To-re weit,
Streit. Machet die To - re
Strei - te. Machet die To - re weit,

machtet die To-re weit und die Tü-ren in der Welt macht hoch, macht
weit, die
machtet die To - re weit, die To - re weit und die Tü-ren

Eh-ren, der Kö - nig

hoch, dass der Kö-nig der Eh - - - ren, der Eh - ren ein - - - zie-he,
Eh-ren, der Kö-nig *ruhiger p*
p

ein - - - zie-he, dass der König der Eh-ren ein-zie-he, ein - - - zie - he.

16. Wie soll ich dich empfangen.

M. Teschner, 1615.

Harmonie nach L. Erhardt, 1659.

Bewegt.

1. { Wie soll ich dich emp-fan-gen und wie begeg-n ich dir, } O Je-su, Je - su, set-ze mir
{ o al-ler Welt Ver-lan-gen, o meiner See-le Zier? }

2. { Dein Zi-on streut dir Palmen und grü-ne Zweige hin, } Mein Herze soll dir grü-nen in
{ und ich will dir in Psalm-er-mun-tern mein Sinn, }

3. { Was hast du un-ter-las-sen zu mein-er Trost und Freud? } als mir das Reich ge-nom-men, da
{ Als Leib und See-le sa-s-sen in ih-rem grös-ten Leid, }

*) Hier kann unmittelbar der Choral: „Wie soll ich dich empfangen“ (eine Strophe) folgen.